

DESIGN THINKING

Finale Präsentation

Gruppe 6 – Urban Wellbeing

Caroline Altrichter, Dominik Eitler,
Max Irendorfer, Leonie Widmann



Wer wir sind

Altrichter Caroline, BA

Studierende der
Technische Universität
Wien

Eitler Dominik, BSc

Studierender der
Technische Universität
Wien

Irendorfer Max, BSc

Studierender der
Technische Universität
Wien

Widmann Leonie, BA

Studierende der
Technische Universität
Wien



INHALTSVERZEICHNIS

VERSTEHEN
Wie alles begann

DEFINIEREN
Schritte auf dem Weg

IDEENFINDUNG
Präsentation des finalen
Projekts

01

02

03

Verstehen (Empathize)

Mobilität

Inwiefern beeinflusst
Mobilität das
Wohlbefinden von
StadtbewohnerInnen



Stadtplanung

Inwiefern beeinflusst
Stadtplanung das
Wohlbefinden von
StadtbewohnerInnen



Mobilität + Stadtplanung

Inwiefern beeinflussen
Mobilität und
Stadtplanung das
Wohlbefinden von
StadtbewohnerInnen





Definieren (Define)

Verparkte Straßen
Rückgewinnung der
unnötig zugeparkten
Autostellplätzen in
Städten



Problem: Es ist schwer den Leuten die Autos wegzunehmen



“Pop up living room”

Man muss den Menschen vorzeigen wie es wäre wenn plötzlich etwas anderes anstelle eines Parkplatzes wäre, da sie es sich nicht vorstellen können. Durch kleine, kurz-andauernde Veränderungen kann man zeigen, dass Begegnungszonen nichts schlechtes sind.

Ideenfindung (Ideation)

Mobile Begegnungszone

für Bezirke in Wien, die sozial schwache Gebiete sind oder in denen der Autoverkehr überhand genommen haben

Grüne Insel im öffentlichen Raum

idealer Treffpunkt im Freien um Menschen einen Ort anzubieten, den sie zur Unterhaltung nutzen können

Digitale Begegnungszone

ausgestattet mit einem multifunktionstisch, welcher ein Display beinhaltet. Dieser bietet mehrere Interaktionsmöglichkeiten von Gesellschaftsspielen bis hin zu potentiellen Gesprächsthemen.



Wie kann man (soziales) Bewusstsein schaffen?

Bewusstsein gegenüber

wie viel Platz Autos auf den Straßen einnehmen.

Bewusstsein gegenüber

wie viele bessere Möglichkeiten es gäbe, wenn der Platz anders genutzt werden würde.

Bewusstsein gegenüber

wie viele soziale Interaktionen man im Alltag dadurch erleben kann, wenn mehr Platz zur Verfügung steht.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

